

skulptur



Wolfgang KE Lehmann

- 1 Gilgamesch
- 2 Wächter
- 3 Numenschreine
- 3 ACREANISCHE SEELEN
- 4 Kleinplastik



GILGAMESCH

Gil.ga.mesch

(sumerisch) „Hell strahlender Feuerbrand“. Gilgamesch auch „Bilgamesch, Der Alte ist ein junger Mann“, war der König von Uruk - in der Bibel als Erech bekannt, heute die Ruinenstätte Warka im Irak. Er baute die heute noch nachweisbare Stadtmauer von Uruk.

Gilgamesch, der riesenhafte Held der als geschichtlich angenommener Herrscher, laut sumerischer Königsliste, im 3. Jt. v. Chr. lebte, als mythische Figur aber weit älter, ist die Hauptperson des auf Keilschrifttafeln aufgezeichneten Groß Epos. Als Sohn der jungfräulichen Herrschertochter Nin.Sun / Nin.Suna, Gemahl Lugalbanda und des rätselhaften göttlichen Geistes (AN-ANU), ist er eine gespaltene Persönlichkeit, zu zwei Drittel göttlich und zu einem Drittel menschlich.

Das Gilgamesch Epos ist die Geschichte von der Auflehnung gegen die Götter. Von der Suche nach Liebe, nach dem Sinn des Lebens, nach Ruhm und Macht und nach der Unsterblichkeit, die er nicht erlangen konnte und letztlich scheiterte, weil er zu menschlich war.

Das Gilgamesch Epos gehört neben anderen Überlieferungen (z.B. ENŪMA ELĪSCH oder dem Etana-Mythos) zu den ältesten schriftlichen Zeugnissen der Menschheit. (Bibliothek des Assurbanibal) Es ist in wesentlichen

Teilen Vorlage für die Bibel. (Sintflut) Das Epos, in seinen verschiedenen akkadischen und sumerischen Fassungen (derhalb unterschiedliche Namen für selbe Gottheiten), ist eine Sammlung von Fragmenten, die durch immer neue Funde ergänzt wird.

Nachzulesen unter Anderen bei:
„Das Gilgamesch-Epos“
Albert Schott, Reclam 1958
Raoul Schrott, Fischer 2004

Reflexionen in der Bildenden Kunst:
Willi Baumeister, Carlo Schellemann,
Emil Schumacher, Rolf Nesch
in der Musik: Prof. Alfred Uhl, Nevit
Kodalli, Ahmed Adnan Saygun, Stefan
Heucke, Volker David Kirchner
in der Literatur: Thomas Mann, Robert
Musil, Elias Canetti, R. M. Rilke, Hans
Henny Jahns und andere mehr.

Die Arbeiten zum Gilgamesch-Projekt sind Teil einer mehrjährigen Beschäftigung mit der Sumerischen Kultur. Plastiken und Zeichnungen zu Gilgamesch entstanden ab 1997 und sind ein offenes Projekt. Aus dieser Perspektive ist Gilgamesch bis heute unvergessen und somit zumindest zu zwei Drittel unsterblich.

WKEL



G 06
Gilga der Held, Holz, Metall, Farbe 2/2005, 73x13x13 cm



G 09
Ishtar SIDURI die Jungfrau
Holz, Metall, Farbe
10/2005, 162x15x14 cm

G 05
ENKI der Flüsterer
Holz, Metall, Farbe
7/2005, 177x14x13 cm





G 15
UTNAPISCHTIM
Holz, Metall, Farbe
6/2006, 23x11x7 cm

G 05
ENKIDU
Holz, Metall, Farbe
3/2007, 42x13x9 cm





G 16
SIN Nanna
Holz, Metall, Farbe



G 13 Schamasch der Strahlenglanz, Holz, Metall, Farbe, 10/2005, 85x40x13 cm



Detaillansicht G 10
Maschu Zwillingssberge
Holz, Metall, Farbe
7/2005, 70x20x6 cm



G 10
Maschu Zwillingssberge
Holz, Metall, Farbe
7/2005, 70x20x6 cm



G 01
ANU der Herr-Herr
Holz, Metall, Farbe
7/2005, 192x20x20 cm



G 03
ENLI DER
Holz, Metall, Farbe
3/2000, 151x23x18 cm



G 08
Irkalla Ereschkigal
Holz, Metall, Farbe





G 02
CHUMBABA
Holz, Metall, Farbe
7/2015, 23x11x7 cm



G 11
ARALU
Holz, Metall, Farbe
6/2005, 34x19x10 cm



Detailansicht
Arche von Utnapishtin
Holz, Metall, Farbe

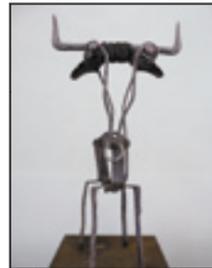


Atelier Ansichten



Gilgamesch Epos

- G 01 **Anu:**
oberster Gott der Sumerer zur Zeit Gilgameschs
- G 02 **Chumbaba Chuwawa:**
Das Vogelungeheuer vom Gott Enlil als Wächter des Zedernwaldes im Libanon eingesetzt und von Gilgamesch und Enkidu getötet.
Die Wegstrecke von Uruk zum Zedernwald wäre 3 mal 50 Doppelstunden ca. 1600 km, was der Wirklichkeit bei Annahme des üblichen Weges über Syrien etwa entspricht.
- G 03 **Enlil:**
Sturmgott, Beherrscher der Luft, des Raumes zwischen Himmel und der Erde selbst. Er erschuf aus dem erschlagenen Chaos die Welt.
- G 04 **Enki:**
Herr des Unten, Gott des Unterirdischen
- G 05 **Enkidu:**
Mann der guten Erde, wird als Gegenspieler Gilgameschs erschaffen. (Anu hat ihn ‚erdacht‘ und Aruru hat ihn ‚erschaffen‘.) Zuerst noch Naturmensch, wird Enkidu durch eine Tempeldienerin (Schamkat Shamhat - Heilige Prostitution) in die Kultur eingeführt. Nach Kämpfen mit Gilgamesch wird er dessen Freund und Begleiter.
- G 06 **Gilgamesch:**
Der Alte ist ein junger Mann, er war zu zwei Dritteln Gott und zu einem Drittel Mensch. Sagenhafter König (etwa 3000 v. Chr.) über den sumerischen Stadtstaat Uruk (das biblische Erech, Genesis 4,9), heute die Ruinenstätte Warak im Irak. Nach der Sage wurde Gilgamesch durch Jungfernzeugung von Ninsun, König Enmerkars einziger Tochter, geboren und auf dem Euphrat ausgesetzt. (Mose Ex 2,1–10)
- G 07 **Himmelsstier:**
Der Stierkult basiert auf dem Zeitalter des Stiers (4700-2500 v. Chr.) und wird vom Zeitalter des Widders (2500-300 v. Chr.) abgelöst. Jesus Christus, und damit unsere Zeitrechnung vom Jahre NULL steht im Zeitalter der Fische. Da der Frühlingspunkt nicht absolut zu betrachten ist, sind auch die Jahresangaben nur fiktiv.
- G 08 **Irkalla Ereschkigal Allatu:**
Schlangengottheit der Unterwelt. Sie ist die Schwester von Ischtar.



G 07

- G 09 **Ischtar Inanna Siduri:**
Hauptgöttin der Babylonier und Assyrer, entspricht der Astarte. Ischtar von Erech (Babylonien) wurde als Göttin des Abendsternes und des Morgensternes (Venus) verehrt, Ischtar gilt als die Große Mutter und Himmelskönigin, als Liebes- und Kriegsgöttin.
- G 10 **Maschu:**
Die Zwillingsberge mit dem Tor der Sonne. Gilgamesch muss sie auf dem Weg zu Utnapischtim durchqueren.
- G 11 **Aralu Alallu:**
Land ohne Wiederkehr. Eingang in die Unterwelt von Irkalla Ereschkigal.
- G 12 **Ninsun Ninsunna:**
Göttin der Wildkuh, Tochter Enmerkars, Mutter des Gilgamesch
- G 13 **Schamasch:**
Sonnengott.
- G 14 **Uschanabi:**
Der Fährmann überquert das Wasser des Todes und bringt Gilgamesch zu Utnapischtim.
- G 15 **Utnapischtim:**
sumerisch „Leben ferner Tage“ (Noah in der Bibel) sumerischer König, welcher in der sumerisch-babylonischen Tradition als letzter König von Schuruppak vor der Sintflut galt. Er soll durch die Hilfe des Gottes Enki die Sintflut überlebt haben.
- G 16 **Sin Nanna:**
Mond-, Orakel- und Richtergott. Sabattu, das Fest der Ruhe bei Neumond.
- G 17 **Anzu:** Sturmvogeldämon des Südwindes. Raubt die Schicksalstafeln um selbst Gott zu werden.



G 17

WÄCHTER

Figuren aus Holz Farbe Metall



Polon
Holz, Metall, Farbe
4/2003, 30x6x6 cm





W 01 Pappel, 1995, 600 cm x 50 cm



W 01 a



W 01 b



W 02







W 04 + W 05 2016, Eiche Metall Farbe, 165 cm x 22 cm x 13 cm



W 06 2016, Eiche Metall Faebe, 190 cm x 20 cm x 13 cm



W 07 2008, Eiche Metall Farbe, 470 cm x 50 cm



W 08 2015, Fichte Farbe, 135 cm x 17 cm x 13 cm



W 09 2015, Fichte Metall Farbe, 140 cm x 20 cm x 16 cm



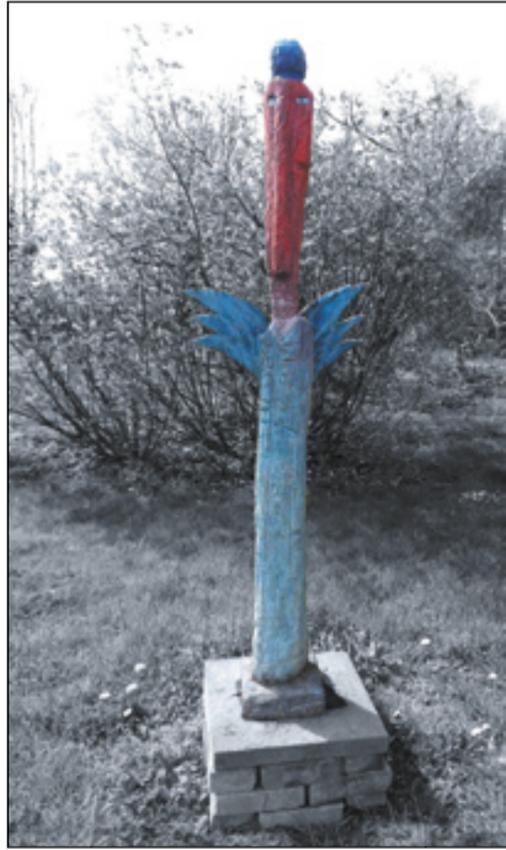
W 10 2000, Eiche,
120 cm x 15 cm x 13 cm



W 11 2000, Eiche,
120 cm x 18 cm x 14 cm



W 12 2009, Eiche Metall,
109 cm x 17 cm x 16 cm



W 13 2015, Eiche Metall Farbe,
120 cm x 15 cm x 13 cm





W 14 - 2017, Eiche + Metann Farbe,
190 cm x 80 cm x 20 cm





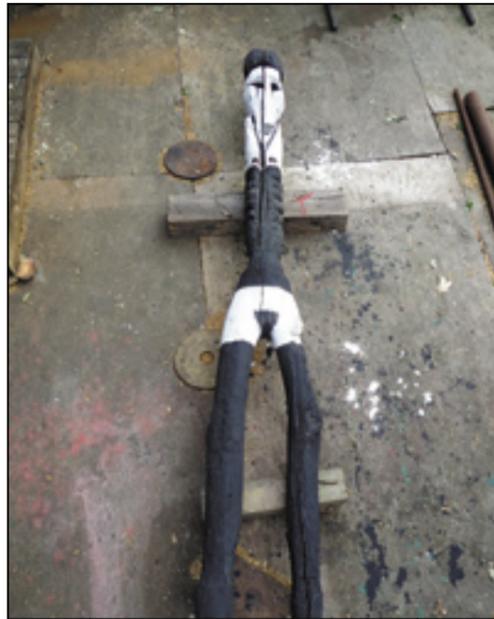
W 15 2017, Eiche Farbe,
185 cm x 20 cm x 17 cm





W 17. 2017, Fichte Metall Farbe,
190 cm x 18 cm x 16 cm

W 16 2014, Fichte Metall Farbe,
180 cm x 18 cm x 16 cm



W 17 2016, Eiche Farbe,
220 cm x 40 cm x 16 cm



W 18 2017, Eiche Farbe,
140 cm x 17 cm x 13 cm



W 19 2016, Eiche Metall Farbe,
175 cm x 50 cm x 12 cm



W 18 2015, Kirsche Metall,
125 cm x 15 cm x 13 cm



W 20 2014, Eiche,
150 cm x 40 cm x 30 cm



W 21 2009, Eiche Metall,
120 cm x 18 cm x 16 cm



W 22 2017, Fichte Metall Faebe,
320 cm x 40 cm x 22 cm



NUMENSCHREINE

Meine **“Numenschreine”** entstehen in spiritueller Anlehnung an Schreine, Tabernakel, Shintai und Honzon, ohne selbst solche zu sein. Es sind Kunstwerke aus Holz, Metall und Farbe, mit einem Aussen- und einem Innenraum, einem Tor (torii), die beide Räumlichkeiten miteinander verbinden. Der entstandene Raum schliesst eine Beseelung nicht zwingend ein, schliesst eine solche aber auch nicht aus! Das INHÄUSIGE und das AUSHÄUSIGE, das (teilweise) Sichtbare und das (teilweise) Unsichtbare dieser Kunstwerke, verlässt das Eineindeutige und schwingt sich zur Mehrdeutigkeit empor. Dieser Freiraum der Kunst ist das ihr innewohnende Geheimnis - ob nun beseelt oder nicht.

NUMEN: lat., göttlicher Wille, Genius, Geist usw.
“Das Numen steht für die Sphäre der verborgenen Wirklichkeit. Das Numen ist die einsitzende Wirkkraft, in geheimnisvoller Anwesenheit. Das Numen ist das ganz Andere das sich in einer grundlegenden Ambivalenz darbietet: Schauer (tremendum) und Anziehung (fascinatum)“.

SCHREIN: vom lat. scrinium, Schachtel, hölzerner Behälter...
“Schrein” ist die deutsche Übersetzung des japanischen taisha mit dessen Zentrum shintai, das im Buddhismus dem Honzon entspricht. Das zentrale Gebäude eines Schreins enthält einen Innenraum, der von der „Gottheit“ bewohnt wird. Dieses Hauptheiligtum eines Schreins heißt Shintai, (vgl. Honzon des Buddhismus). Das markanteste Kennzeichen eines “Schreins” ist das Torii, das Shinto, das Tor.

Wolfgang KE Lehmann



N 16
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe 4/2000, 38x20x14 cm



N 03
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
6/2000, 75x16x15 cm



N 04
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
7/2000, 90x24x14 cm



N 12
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
7/2005, 133x31x30 cm



N 17
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
9/2005, 113x22x19 cm



N 06 Detailansicht
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
8/2005, 102x23x16 cm



N 06
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
8/2005, 102x23x16 cm



N 11

N 10

N 09

N 17

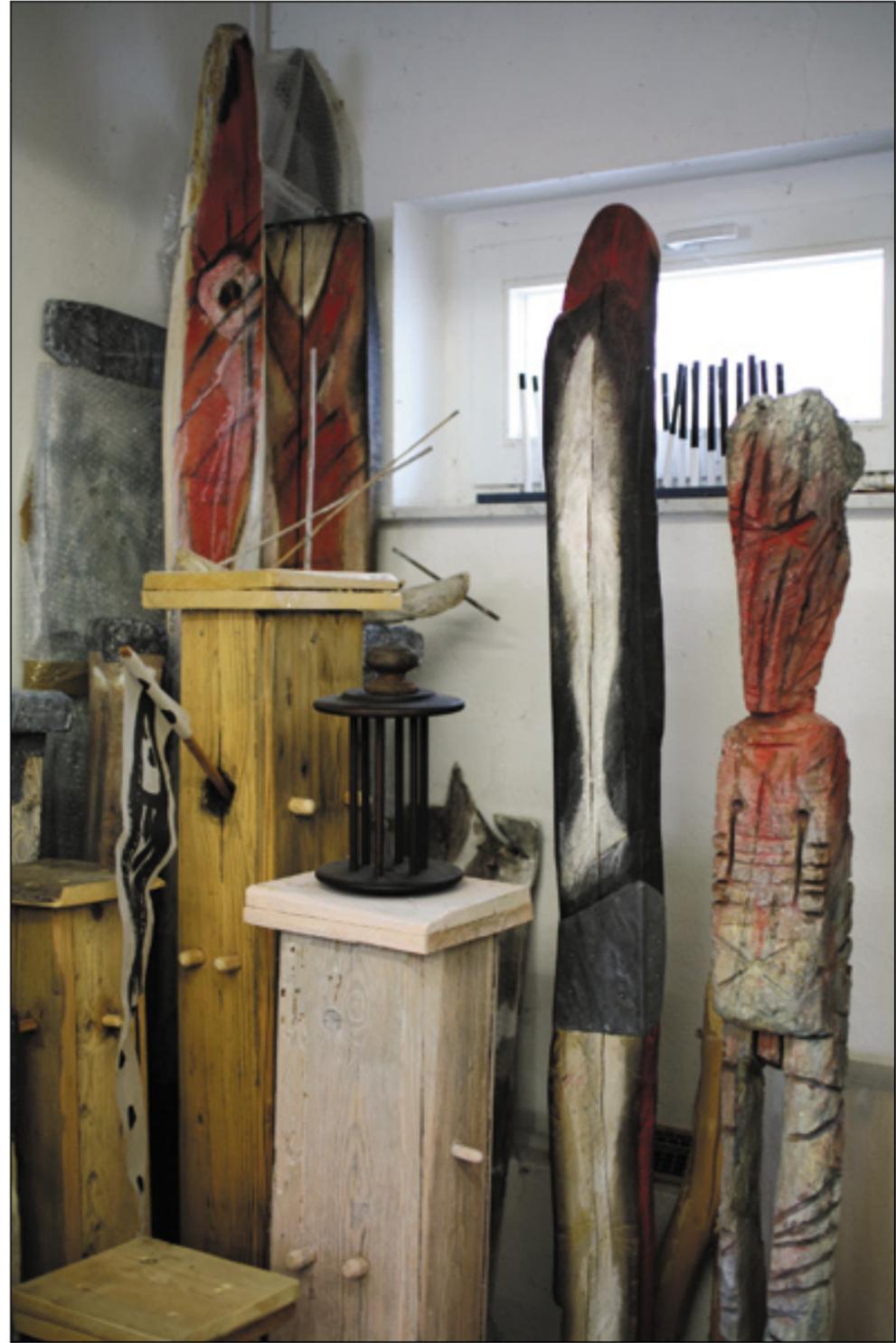
N 12



N 20



N 21





N 06

N 05a

N 01a

N 07

N 10

N 02

N 11



N 08 B



N 08 B



links
N 05 V+H
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe

oben
N 01a
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
6/2000, 54x26x20 cm

unten
N 01b
Numenschrein
Holz, Metall, Farbe
6/2000, 54x26x20 cm







N 09



N 09



N 14



N 18



N 15



N 15



N 21 - Schiff



N 13



N 20



N 22

N 19

- N 01a Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 6/2000, 54x26x20 cm
- N 01b Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 6/2016, 54x26x20 cm
- N 02 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 4/2005, 149x22x19 cm
- N 03 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 6/2000, 75x16x15,5 cm
- N 04 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 7/2000, 90x24x14 cm
- N 05a Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 8/2008, 83x20x18 cm
- N 05b Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 5/2015, 83x20x18 cm
- N 06 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 8/2005, 102x23x16 cm
- N 07 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 6/2000, 142x25x19 cm
- N 08 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 6/200, 63x32x24 cm
- N 09 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 6/200, 128x21x18 cm
- N 10 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 2007, 110 x 19 x 18 cm
- N 11 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 2008, 130 x 30 x 28 cm
- N 12 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 7/2005, 133x31x30 cm
- N 13 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 158x30x22 cm
- N 14 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 120x23x18 cm
- N 15 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 119x27x19 cm
- N 16 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 4/2000, 38x20x14 cm
- N 17 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe 9/2005, 113x22x19 cm
- N 18 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 80x23x18 cm
- N 19 Zwei Numenschreine, Eiche, Blei, Farbe, 86x27x16 cm
- N 20 Numenschrein, Holz, Metall, Farbe, 265x25x16 cm
- N 21 Schiff, Holz, Metall, Farbe, 147x20x19 cm
- N 22 Numenschrein, Buche, Blei, Farbe, 135x27x16 cm
- N 23 Numenschrein, Buche, Zink, Farbe, 18x10x10 cm



ACREANISCHE SEELEN

Brettfiguren



B 11



B 03



B 08



B 07



B 09



B 02



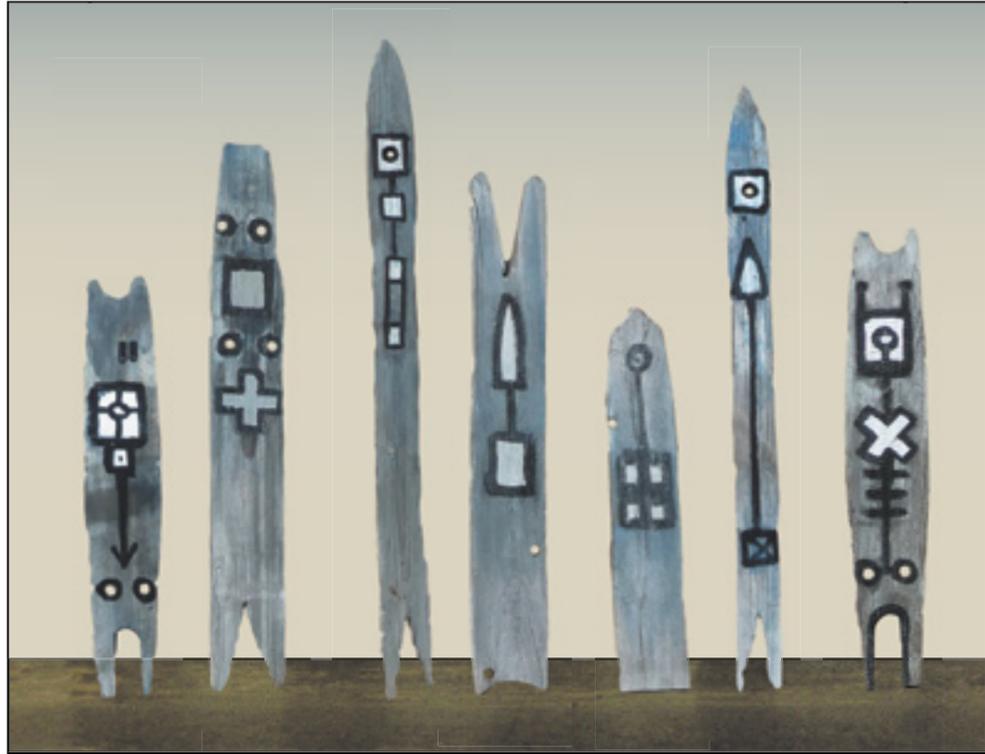
B 36



B 01



B 15



B 47-50



B 47

B 51

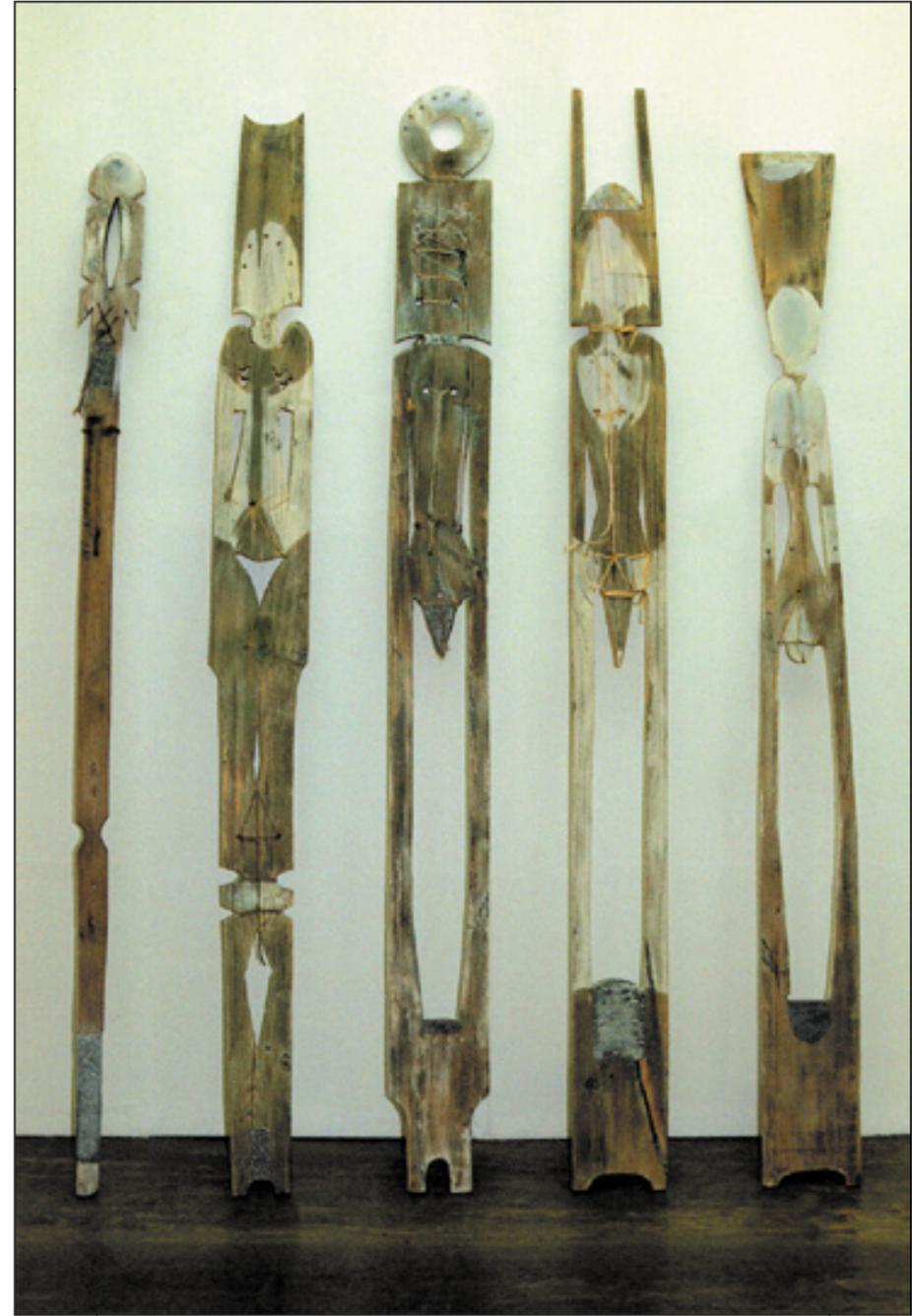
B 48



B 56-2



B 55-2



B 18-1



B 46-1 B 46



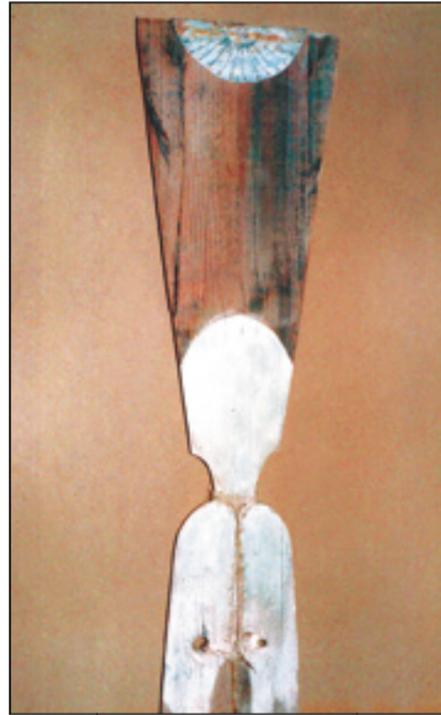
B 22



B 21



B 35



B 34-2



B 32



B 31



Atelier



B 41



B 23



B 45



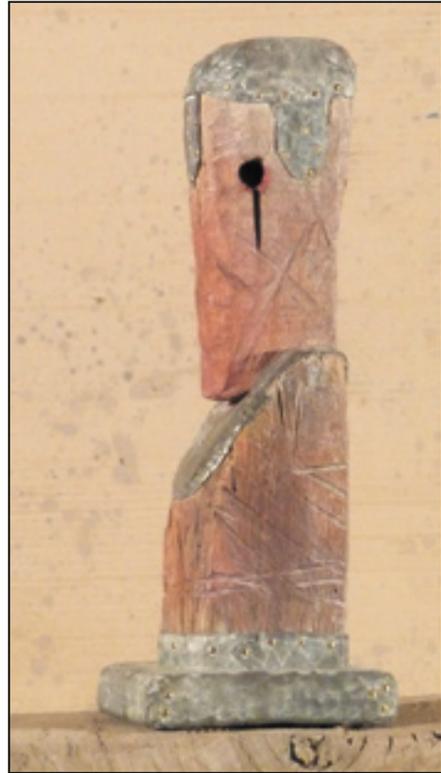
KLEINPLASTIK













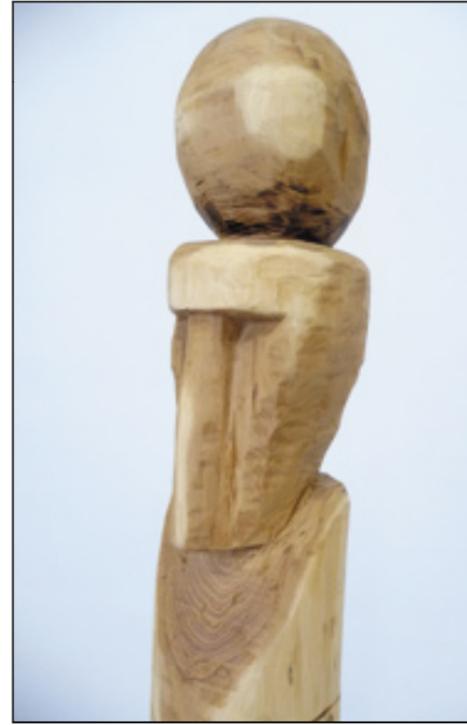










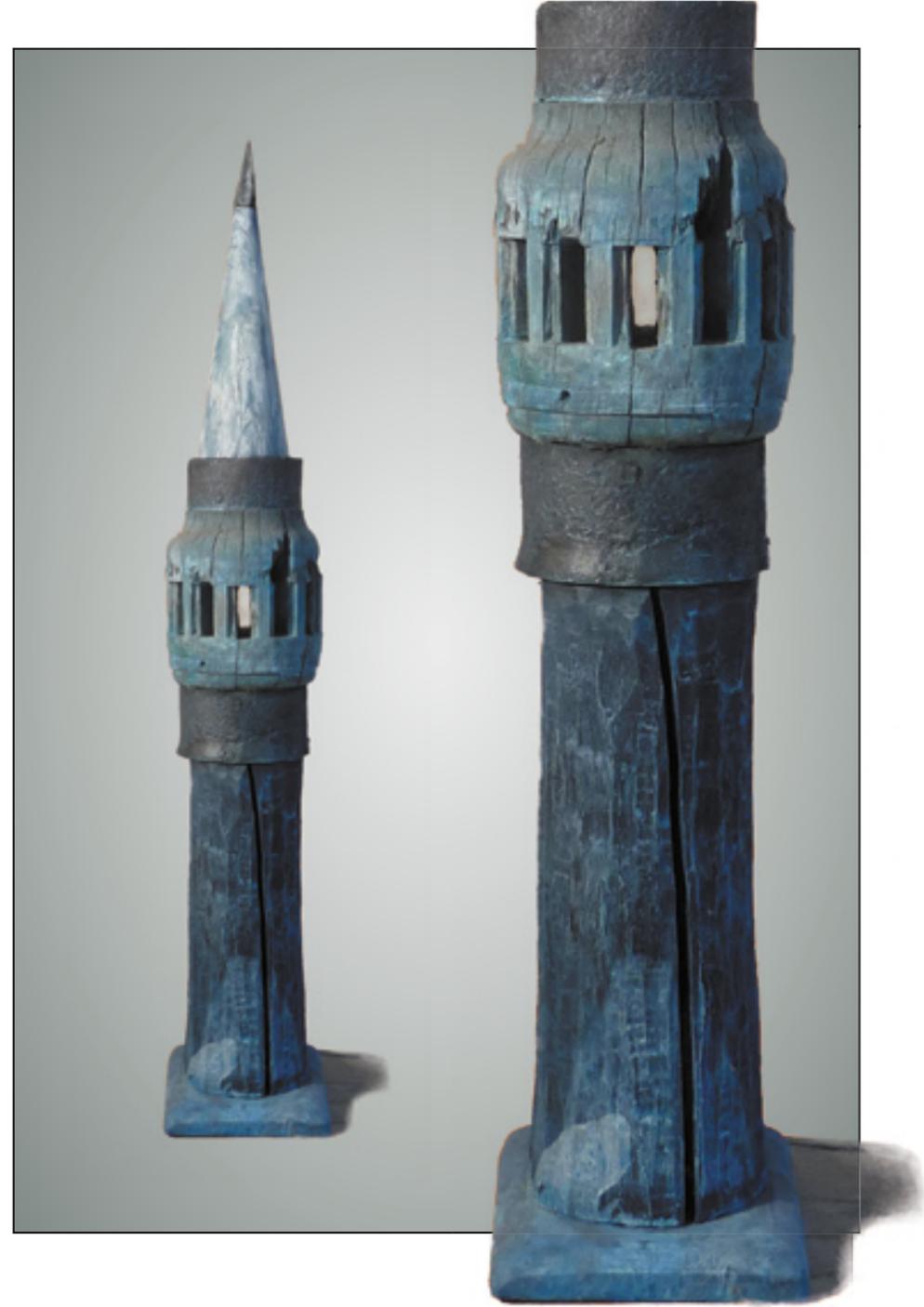




Ded
Holz, Metall, Farbe
3/2000, 37x7x5 cm





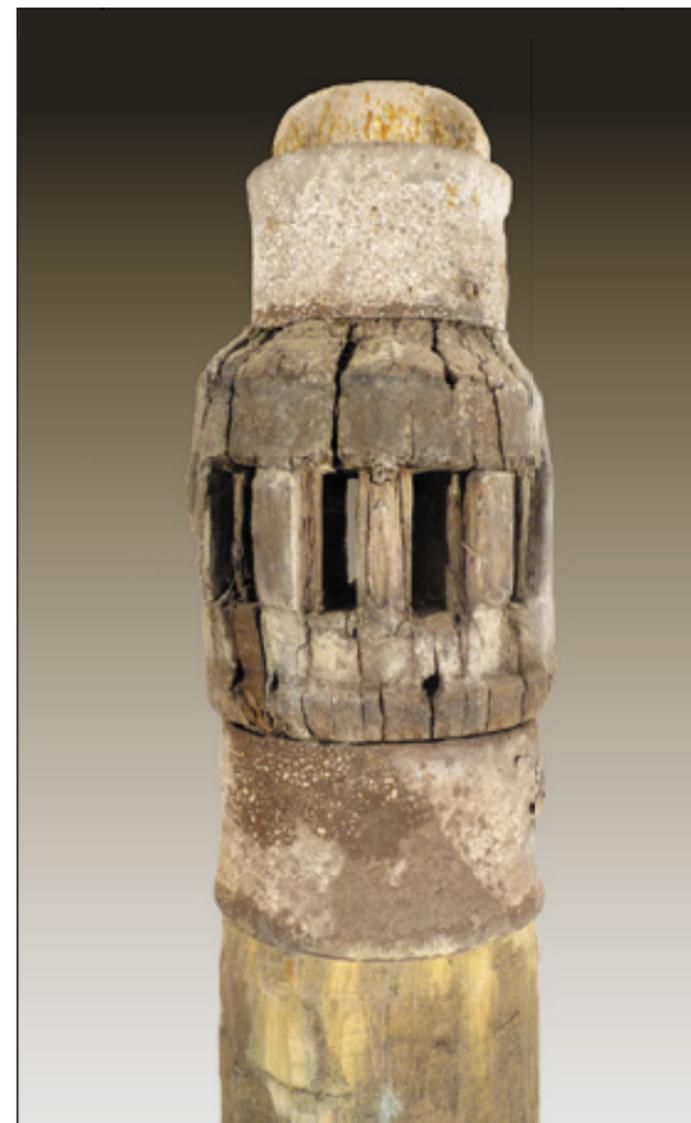




Ding
Holz, Blattgold, Farbe
7/2010, 23x7x5 cm,



Ded
Holz - Bronze
10/2005, 36x7x5 cm,







HAUS DER SONNE
NeuLicht
Holz, Metall, Farbe







